



## Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta: Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

### **Woula Manousaki – eine kretische Ikonenmalerin der Gegenwart** (Ein Beitrag unseres Mitglieds *Sigrid Wrona*, Mavros Kolimbos, Kreta)

Das Atelier von WOULA MANOUSAKI – einer Ikonenmalerin der Gegenwart und aus Leidenschaft – befindet sich in Heraklion (200 m westlich unterhalb des Morosinibrunnens) in der Chandakosstraße 22. [Tel./Fax 0030-2810-244096; E-Mail: [manousaki\[at\]ebch.gr](mailto:manousaki[at]ebch.gr); Website (über die Industrie- und Handelskammer Heraklion) [www.ebeh.gr/manousaki](http://www.ebeh.gr/manousaki).



Unsere Merkblattautorin besuchte die Künstlerin in der Vergangenheit mit vielen Touristengruppen und lernte die Ikonenmalerin als eine charmante Frau kennen, die bereitwillig Auskunft gibt über die Herstellung ihrer handgemalten byzantinischen Ikonen und dabei auch erklärt, wie z.B. die "Goldauflagen" entstehen.

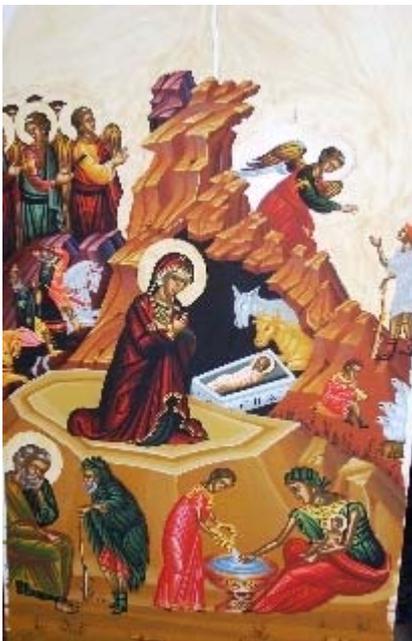


WOULA MANOUSAKI wurde 1945 im Bergdorf Vasilika Anogia auf Kreta geboren; in Heraklion ist sie aufgewachsen. Schon als Kind zeigte sie ihre Begabung zum Malen. Von ihrem Schwiegervater, dem Priester *Georgios Manousakis* erlernte sie die "Heiligenmalerei" und machte die Ikonenmalerei zu ihrer Leidenschaft. Über 30 Jahre beschäftigt sie sich seitdem mit der kretisch-byzantinischen Ikonenmalerei. Einige ihrer Kunstwerke befinden sich heute in den Ikonensammlungen auf der ganzen Welt und ihre Arbeiten wurden oft in der Presse, im Hörfunk und Fernsehen (auch in Holland, Russland und Deutschland) vorgestellt.



Seit 1986 sind ihre Kunstwerke auch in Magazinen und auf Videokassetten dokumentiert. Auch in zahlreichen Ausstellungen waren ihre Kunstwerke zu sehen, z.B. in der Schweiz [1993 Kunsthalle Grand-Chene, Lausanne, 1994 und 1995 im Kunstsaal von La Clinique Cecil,

Lausanne] und aktuell liegen auch Anfragen aus anderen Ländern für eine Ausstellung [z.B. aus Brasilien] vor. Auch in der Literatur sind ihre Kunstwerke gewürdigt: E. FOHRER (2007): Kreta (S. 188). – Michael-Müller-Verlag; ISBN 978-3-89953-365-1 und P. HÖFFGEN (1997): Eine kretische Ikonenmalerin der Gegenwart - - Peter Lang Verlagsgruppe, ISBN 978-3-631-30997-3.



WOULA MANOUSAKI malt ihre Ikonen traditionell auf Zedernholz und verwendet Farbstoffe aus Kräutern und Steinmehl und echtem Blattgold (22 Karat). Die vorstehenden drei Abbildungen zeigen hierzu einige Beispiele; die rechte Abb. davon zeigt eine noch "unfertige" Ikone (s. Gesichter). Die Ikonenpreise liegen zwischen 60 € und 2.500 € Fotos: © S. WRONA.

[Art.-Nr. 2.635; Zitat-Nr. 4.511] impr. eik.amp 03/2008

Gut und traditionell Essen kann man auf Kreta bei Marianna in Mesa Potamie, bei Vangelis in Gouves und bei Manos & Eleni in Koutsounari

